

Abschied von zeitraubenden Wurzelkanal-desinfektionen: ROEKO Calciumhydroxid PLUS Spitzen

Die Firma Coltène/Whaledent bietet ROEKO Calciumhydroxid PLUS Spitzen an, welche als temporäre Einlage bei der



Desinfektion des Wurzelkanals eingesetzt werden. Überdies können sie bei der endodontischen Notfallbehandlung und zur Versorgung von Wurzelresorptionen angewandt werden. Die Spitzen bestehen aus Calciumhydroxid und Guttapercha. Durch ihre Gebrauchsfertigkeit sind sie besonders leicht zu handhaben, da das Anmischen von mehreren Komponenten entfällt. Sie sind formstabil und können mühelos in den Wurzelkanal eingebracht werden. Dabei bleibt das Material biegsam, um auch gekrümmten Wurzelkanälen zu folgen. Das $\text{Ca}(\text{OH})_2$ ist homogen im Trägermaterial Guttapercha verteilt. Versuchsergebnisse der Universität Erlangen zeigen, dass die $\text{Ca}(\text{OH})_2$ -Ionen wenige Sekunden nach Einbringen der Spitzen freigesetzt werden. Der pH-Wert steigt sofort auf über 12. Die meisten oralen Bakterien sind in einem alkalischen Milieu von pH 8 nicht überlebensfähig. Das PLUS: Durch die Zusätze Natriumchlorid und Benetzungsmittel wird eine Porenbildung und damit eine stark vergrößerte dreidimensionale Oberfläche erreicht. Dies führt zu einer wesentlich höheren und längeren Abgabe von Calciumhydroxid. Die Coltène/Whaledent ROEKO Calciumhydroxid PLUS Spitzen zeichnen sich durch besondere Gewebeträgbarkeit aus. Sie werden aus erstklassigen, laufend geprüften Rohmaterialien hergestellt. Auf Grund ihrer ISO-genormten Größen lassen sie sich bequem einsetzen. Ihre vollautomatische Herstellung garantiert Maßhaltigkeit und ein Maximum an Hygiene. Beim Gebrauch von Coltène/Whaledent ROEKO Calciumhydroxid PLUS Spitzen entfallen eine Reihe von Arbeitsgängen wie z.B. die Einbringung mit dem Lentulo. Zusätzlich bekommt der Zahnarzt die Sicherheit, tatsächlich bis zum Apex applizieren zu können.

Der Zeitgewinn ist enorm, nicht nur hinsichtlich der einfachen Anwendung, sondern auch deshalb, weil die Spitzen die Trepanationsöffnung nicht verschmieren und die Überschussentfernung sowohl sauber als auch schnell durchführbar ist. Genauso unkompliziert lassen sich die Spitzen, unabhängig von ihrer Liegezeit, mit einer Pinzette oder Hedströmfeile entfernen. Bei der Applizierung ist es günstig, die Spitzengröße so auszuwählen, dass Raum für ein feuchtes Milieu zwischen Calciumhydroxid PLUS Spitze und Kanalwand entsteht. Je nach klinischem Befund wird die Öffnung mit einem Wattepellet (Druckausgleich) oder fest verschlossen. Die Liegezeiten können den Erfordernissen entsprechend zwischen ein paar Tagen und zwei Wochen betragen. Selbst eine Liegedauer von mehreren Monaten ist unproblematisch, da die Spitzen auch nach kontinuierlicher Freisetzung von $\text{Ca}(\text{OH})_2$ formstabil bleiben. ROEKO Calciumhydroxid PLUS Spitzen sind in den ISO-Größen 15–140 und in drei Sortierungen lieferbar. Spitzenlänge 28 mm. Darüber hinaus bietet Coltène/Whaledent ROEKO Papierspitzen, ROEKO Activ Points und ROEKO Guttaperchaspitzen in verschiedenen Ausführungen, Sortierungen und Größen an.

Coltène/Whaledent GmbH & Co. KG
Raiffeisenstraße 30
89129 Langenau
E-Mail: productinfo@coltenewhaledent.de
Web: www.coltenewhaledent.de

Neues EndoTwin-System – Schwingungsunterstützte thermische Kondensation von Guttapercha

Das kabellose EndoTwin-Handstück vereinigt alle für eine perfekte Wurzel-



kanalfüllung notwendigen Funktionen, wie Erweichen, Spreading und schwingungsunterstütztes Kondensieren von Guttapercha. Die computergesteuerte Temperaturkontrolle verhindert ein

Überhitzen der Guttapercha. Alle Funktionen können mit einer Hand direkt am Handstück gesteuert werden. Für die unterschiedlichen Kanalformen und -größen stehen unterschiedliche, einfach austauschbare Instrumentenansätze zur Verfügung. Das EndoTwin-System ist auch geeignet zum Kürzen von WF-Points aus Guttapercha oder Kunststoff.

Für weitere Infos: www.endotwinn.net.

Cumdente
Gesellschaft für Dentalprodukte mbH
Konrad-Adenauer-Straße 9–11
72072 Tübingen
E-Mail: info@cumdente.de
Web: www.cumdente.de

VDW – Endodontie intensiv

Die Wurzelkanalbehandlung hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen. Durch aufgeklärtere Patienten, die den Zahnerhalt wünschen und durch die verbesserten Erfolgsaussichten, nimmt der Bedarf an endodontischen Therapien stetig zu. So ist es durch moderne Materialien und Methoden realistisch, die Erfolgsquote der Wurzelkanalbehandlungen auf ca. 85–90% zu steigern. Dieses Seminar gibt Ihnen einen theoretischen Überblick über die Bereiche: allgemeine Endodontie, maschinelle Aufbereitung, Anwendung von Lupenbrillen und Mikroskop, sowie thermoplastische Abfüllmethoden und post-endodontische Versorgung mit Quarzfaserstiften. In dem praktischen Teil des Seminars können die Teilnehmer die maschinelle Aufbereitung, die thermoplastische Wurzelkanalfüllung und auch das inserieren eines Quarzfaserstiftes unter Anleitung üben. In diesem Seminar wird sich intensiv mit allen Bereichen der Endodontie auseinandergesetzt. Auch Komplikationen wie Perforationen, Bruchstückentfernung, Stiftentfernung, Revisionen etc. werden besprochen. Außerdem werden den Teilnehmern Tipps für die Praxis gegeben, durch die die tägliche Behandlung leichter wird und sich in den Praxisalltag integrieren lässt.

Vorteile für jede Praxis: Endodontie mit rotierenden NiTi-Systemen

Für die maschinelle Endodontie mit rotierenden NiTi-Instrumenten gibt es inzwischen zahlreiche Systeme am Markt. In den Fachpublikationen erscheinen

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.